

Presseinformation

November 2020



Sommer in Gastein Sportliche Angebote, Wanderphilosophie und traumhafte Aussichten auf die Erlebnisberge

Das Sommerangebot in Gastein ist vielseitig: Wanderer und Naturliebhaber genießen die beeindruckende Wanderwelt in unberührter Natur vor einer imposanten Bergkulisse. Dafür nutzen sie das Angebot der Bergbahnen und können den Stubnerkogel und Graukogel, sowie die Schlossalm und das Fulseck erkunden. Genussradler und Mountainbiker probieren am besten die vielzähligen, unterschiedlichen Radstrecken aus. Für einen erlebnisreichen Wellnessstag besucht man die Thermenwelten Gasteins. Zudem gibt es eine Menge an Aktionen und Kombinationsangebote für einen Familien-Sommerurlaub.

Zahlreiche Wanderstrecken, der „Gastein-Trail“, gemütliche Hütten und großartige Bergpanoramen Wandern ist Sport und setzt Endorphine frei. Das Gasteinertal ist eine beliebte Region, um diese Sportart auszuüben. Besucher erwarten über 600 Kilometer markierte Wege, zahlreiche bewirtschaftete Almhütten und zertifizierte Hotels in den drei Orten Dorfgastein, Bad Hofgastein und Bad Gastein. Es gibt eine perfekte Kombination zwischen Gastgebern, Wanderdörfern und Routen – ideal für den angedachten Sommerurlaub. Für diese Kompetenzen wurde das Gasteinertal sogar mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet. Im Sommer 2019 wurde das Gasteinertal vom Wandermagazin auf den zweiten Platz der „Österreichs schönsten Wanderregionen 2019“ gewählt.

Ein besonderes Erlebnis bietet der „Gastein Trail“, ein Weitwanderweg. In sechs Tagesetappen führt der Trail von Dorfgastein über Bad Gastein zurück nach Bad Hofgastein. Insgesamt legt man 75 Kilometer und 4.643 Höhenmeter von 4,5 bis 7,5 Stunden zurück. Natürlich können die Etappen als einzelne Tagestouren unternommen werden. Übernachtungen werden in Almhütten und Hotels angeboten, zudem genießt man die vielseitige Auswahl kulinarischer Spezialitäten.

Radfahren, Mountainbiken oder mit dem E-Bike durch das Gasteinertal

Eine Spritztour mit dem E-Bike durch Gastein oder eine Bergtour mit dem Mountainbike entlang gut ausgeschilderter Forstwege? Radfahren in Gastein ist absolut abwechslungsreich. Herrliche Radstrecken durch das gesamte Gasteinertal bieten nicht nur Genussradlern, sondern auch Mountainbiker ein gelungenes Sport-Programm für einen Tagesausflug. Noch dazu genießt man die frische Bergluft und die fabelhaften Panoramaausblicke. Am Ende der meisten Strecken warten kulinarische Schmankerl auf den schönen Almhütten. Radfahren lässt sich auch spontan ausüben, denn der passende Drahtesel oder ein E-Bike kann direkt vor Ort ausgeliehen werden – auch für die gesamte Familie. Gastein ist durchaus prädestiniert für einen Rad-Stopp, denn durch die Region führt auch die sehr beliebte Alpe-Adria-Tour.

Gasteiner Seilbahnen – vier Erlebnisberge und vielseitige Kombinationsangebote

Die Bergbahnen in Gastein sind auch im Sommer einen Besuch wert. Unter dem Motto „Berge voll schöner Augenblicke“ bieten die Seilbahnen glasklare Bergseen, wunderschöne Wanderungen und fabelhafte Ausblicke auf die umliegenden Berge. Die Erlebnisberge Schlossalm, Stubnerkogel, Graukogel und Fulseck können bequem mit den Gasteiner Bergbahnen erreicht werden. Diese haben von Anfang Juli bis in den Herbst durchgehend geöffnet. Zudem gibt es unterschiedliche Aktionen und Kombinationsangebote. Unter anderem können mit der Berge- und Thermencard sieben Attraktionen pro Tag genutzt werden. Vier unterschiedliche Bergbahnen und drei Bäder sind hier inkludiert. Oder man plant ein mehrtägiges Wandervergnügen in den Gasteiner Bergen ein, mit

der Almorama Card. Zum Beispiel lässt sich der „Gastein Trail“ wunderbar mit diesem Angebot realisieren. Familien profitieren zudem vom Family Bonus Gastein, um verschiedene Outdoor-Aktivitäten gemeinsam zu unternehmen.

Stubnerkogel – abenteuerliche Felsspaziergänge und traumhafte Aussichten

Der Stubnerkogel in Bad Gastein ist nicht nur im Winter für Skifahrer und Snowboarder ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch für Wanderer im Sommer. Der Aussichtsberg besitzt eine 140 Meter lange Hängebrücke, von der aus ein Blick hinab ins Tal schon etwas Mut erfordert. Direkt gegenüber befindet sich die Aussichtsplattform „Glocknerblick“. Die blickdurchlässige Hängebrücke ist für Schwindelfreie und Abenteuerlustige eine besondere Attraktion. Sobald man diese überquert, kann man einen schönen Rundwanderweg am Grat des Stubnerkogels unternehmen. Ein weiterer, neuer Aussichtspunkt mit Blick Richtung Norden über Bad Hofgastein ist der sogenannte „Talblick“. Sitzstufen laden zum kurzen Ausruhen und Entspannen ein, während man zur gleichen Zeit einen atemberaubenden Blick auf die Bergkulisse genießt. Einen außergewöhnlichen Spaziergang bietet zudem der Felsenweg, der durch steile, zerklüftete Felsbereiche zu einem Aussichtsplateau führt. Der Weg besteht aus einem Gitterrostboden, der an den Felsen gehängt wurde. Die letzten 16 Meter des Felsenwegs überwindet man mit einer Hängebrücke. Kinder können sich im Fun Center, im Bergstationsgebäude der Stubnerkogelbahn, fleißig austoben. Vor Ort gibt es einen Klettergarten, Tischfußball und ein Ballschwimmbad. Der Eintritt in das Fun Center ist kostenlos.

Schlossalm – eindrucksvolle Wanderwelt, Klettersteige und ein Slackline Park

Auf der Schlossalm in Bad Hofgastein gibt es eine Vielzahl an schönen Rundwanderwegen um den Schlossalmsee, mystische Felsenwesen zu entdecken und leichte bis schwere Klettersteige zu bezwingen.

Seit Ende 2018 ist die neue Schlossalmbahn in Betrieb. Die Einseilumlauf-Bahn mit ihren großzügigen 10er-Kabinen bringt Wanderer ohne Umsteigen auf den Berg. Oben angekommen gibt es sechs verschiedene Rundwanderwege mit Start und Ziel bei der Bergstation. Unterwegs kann es durchaus sein, dass man verborgene Silhouetten im Felsen entdeckt: sogenannte tierische Felsenwesen, wie zum Beispiel einen Adler oder einen Schafbock.

Für Kletterfreudige stehen sechs Klettersteige in allen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl: Der Klettersteig mit dem Schwierigkeitsgrad B/C auf die Mauskarspitze (2.373 Meter) überwindet auf einer Länge von 340 Metern einen Höhenunterschied von 140 Metern. Ein weiterer Klettersteig mit der Schwierigkeit C/D führt auf die Hirschkarspitze (2.119 Meter). Bevor man sich auf einen Klettersteig wagt, kann man am Trittsicherheitsparcours seine Geschicklichkeit prüfen und lernt den Ablauf und das Sichern in einem Klettersteig.

Auch für Kinder ist die Fahrt auf die Schlossalm ein besonderes Erlebnis. Auf 2.050 Metern Höhe befindet sich ein großes Kinderareal und ein Slackline Park. Ein Kletterturm, ein Karussell und eine Guerilla Rutsche sind nur einige der vielen Stationen für Kinder. Erwachsene können auch das Slacken, eine Sportart ähnlich dem Seiltanzen, ausprobieren. Wer sich auf der Schlossalm entspannen und Sonne tanken möchte, der sollte die Panoramaplatzform besuchen. Von dort hat man einen fabelhaften Ausblick über das gesamte Gebiet der Schlossalm.

Graukogel – Zirbenzauber mit allen Sinnen genießen

Der Graukogel, auf 2.492 Höhenmetern, wird vor allem durch seinen einzigartigen Zirbenbestand geschätzt. Der Einfluss der Zirbe auf die menschliche Gesundheit ist enorm. Zirbenholz beruhigt das Herz und berührt alle Sinne. Auf dem Zirbenweg, ein Rundweg mit Ausgangs- und Zielpunkt bei der Bergstation der Graukogelbahn, lernt man bei einer wöchentlichen Führung die Facetten der Zirbe kennen. Ziel ist es, diese Baumart für alle Sinne erfahrbarer zu machen. Auf dem Genusswanderberg genießt man zudem die idyllische Landschaft mit einer traumhaften Aussicht auf die Gasteiner Bergwelt. Für eine Rast laden ein Zirbenbett und eine Zirbenschaukel zum Verweilen ein. Wer hungrig ist, kehrt man am besten auf der Graukogelhütte ein und belohnt sich mit einem wohltuenden Zirbenschnaps.

Fulseeck – Familienberg, Waldspielplatz und Ruheoase auf 2.033 Höhenmeter

Idealer Ausgangspunkt für herrliche Bergwanderungen ist das Fulseeck. Ob zu Fuß oder mit der Bergbahn, auf 2.033 Höhenmeter, gibt es zahlreiche Wanderrouen zu erkunden. Besonders für Drachenflieger und Paragleiter ist der Hausberg in Dorfgastein ein beliebter Treffpunkt, um mit bunten Schirmen die günstige Wetterlage und die vorhandene Thermik auszuprobieren. Rund um den Bergsee Spiegeelsee können Naturliebhaber den Barfußweg entlang spazieren. Dieser spezielle

Weg ist mit seinen vielschichtigen Untergründen wohltuend für die Fußsohlen. Im Anschluss laden Ruheoasen entlang des Gipfelsees zum Verweilen ein. Für mutige Wanderer ist ein Sprung ins klare Wasser des Spiegelsees genau das Richtige. Der Familienberg Fulseck bietet auch für Kinder eine Menge an Abenteuer: Klettern, Springen und Buddeln am Waldspielplatz. Oder man begibt sich mit der Familie auf Kristallsuche. Überdies gibt es verschiedene Themenwege, die Kindern Wissen auf spielerische Art vermitteln. Zum Beispiel erhält man entlang des Pilzlehrpfads Einblicke in die unterschiedlichen Pilzsorten im Gasteinertal. Infotafeln helfen dabei, die richtigen Pilze für ein Pilzgericht zu sammeln. Auf den Wanderwegen am Erlebnisberg Fulseck hält man am besten für einen kurzen Moment inne, denn unterschiedliche „Kraftplätze“ säumen den Weg und besitzen natürliche Kräfte, um Körper und Geist Energie zu schenken.

Wasserspaß, Entspannung und herrliche Panoramaaussichten in den Thermenwelten Gasteins

Ob Wandern, Radfahren oder unzählige Abenteuer mit traumhaften Bergaussichten erleben, ein Thermenaufenthalt in Gastein sollte auch im Sommer auf der Urlaubs-To-Do-Liste stehen. Die Felsentherme in Bad Gastein, die Alpentherme in Bad Hofgastein und das Alpen-Solarbad bieten auch in der wärmsten Jahreszeit ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt an.

Auf 1.100 Metern Seehöhe ist die Felsentherme in Bad Gastein der ideale Zufluchtsort für Ruhesuchende. „Die Mutter aller Thermen“ ist in ihrem architektonischen Erscheinungsbild einzigartig: umgeben von Felswänden ist vor allem die Ruhetherme das Herzstück der Thermenanlage. Erlebnishungrige kommen in der 600 Quadratmeter großen Erlebnistherme voll auf ihre Kosten. Besonders beliebt ist der Panorama-Wellness-Bereich mit verschiedenen Saunaarten und Blick auf den Stubnerkogel. Auch für Yoga-Begeisterte lohnt sich ein Besuch in der Felsentherme.

Im Herzen von Bad Hofgastein, vor dem beeindruckenden Alpenpanorama, bietet die Alpentherme auf 32.000 Quadratmetern Bade- und Saunavergnügen für die ganze Familie. Seit 2017 hat die Therme sogar zwei Thermalwasser Badeseen: Einen kleinen Badensee mit 370 Quadratmetern und ein größeren mit 1.300 Quadratmetern Wasseroberfläche. Der große Badensee bietet im Sommer die Gelegenheit, unzählige Aktivitäten wie zum Beispiel Stand-Up-Paddling oder Yoga-Stunden auszuüben. Der kleine Badensee ist für Entspannung nach einem Saunabesuch bestens geeignet.

Das Alpen-Solarbad liegt in unmittelbarer Nähe der Talstation der Gipfelbahn Fulseck. Ein Mehrzweckbecken mit zwei Riesenwasserrutschen, ein Kinderbecken und zwei Rundbecken stehen hier zur Auswahl. Der Wellnessbereich enthält zudem unter anderem ein Dampfbad, eine Biosauna und eine finnische Außensauna. Das radonhaltige warme Quellwasser wird aus insgesamt 17 Thermalquellen gewonnen.

Weitere Informationen und alle Angebote unter: www.gastein.com/aktiv/sommer

Informationen für Medien:

Theresa Sommerbichler
Gasteinertal Tourismus GmbH
Tel. +43/6432/3393-113

presse@gastein.com, www.presse.gastein.com

Nina Genböck, genböck pr + consult
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49/30/224877-01

nina.genboeck@genboeckpr.de, www.genboeckpr.de